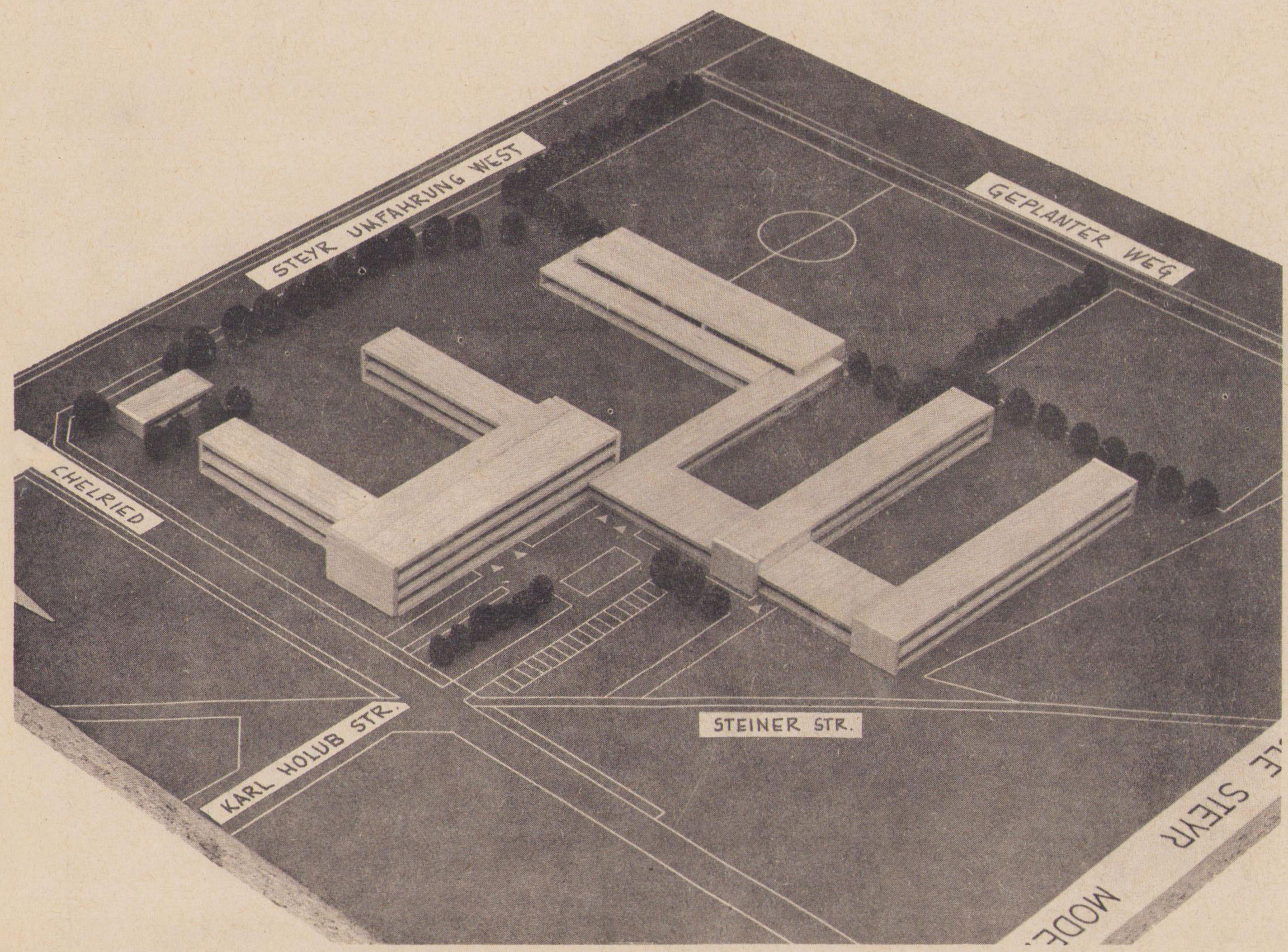
P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

# AMTSBLATT STADT STEYR

JAHRGANG 8 | 1. MÄRZ 1965 | NUMMER 3

## NEUBAU EINER 32 - KLASSIGEN STÄDTISCHEN SCHULE AUF DEM TABOR




DER PREISGEKRÖNTE ENTWURF DER ARCHITEKTEN DIPL. ING. STAAR UND DIPL. ING. LOYEN

**Ausführlicher Bericht in der nächsten Folge dieses Amtsblattes**

# Aus dem Stadtsenat

Die 66. ordentliche Sitzung des Stadtsenates, die zugleich die erste im Jahre 1965 war, wurde unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellinger am 12. 1. 1965 abgehalten; das Sitzungsprogramm umfaßte diesmal nur 20 Punkte.

Mit der Gewährung von Subventionen an den Elternverein des Bundesrealgymnasiums Steyr (S 5 000, -) und die Südtiroler Jugendstiftung im Österreichischen Buchklub der Jugend (S 1 000, --) sowie mit der Bewilligung von Baukostenzuschüssen zur Sanierung des Polizeiwachzimmers im Rathaus (S 25 000, --) und zur Herstellung einer Kanalisierung der Neubauten der Ersten Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft in der Spitalskystraße (S 30 000, --), gelangte die Sitzung zur Eröffnung. Weiters wurde eine Reihe von Studienbeihilfen vergeben. Vier Schülern mittlerer Lehranstalten erkannte der Senat monatliche Zuwendungen von S 300, -- bzw. S 400, -- für das laufende Schuljahr zu.

Folgende Lieferungen und Leistungen im Werte von S 37 000, -- wurden vergeben:

Ankauf einer Eisbürste zur Verwendung beim Eislaufbetrieb am Sportplatz Rennbahn S 15 500, --;

Einschaltung einer Werbeseite für die Stadt Steyr im Fremdenverkehrsprospekt "Oberösterreich und seine Städte" S 3 000, --;

Anschaffung einer Registrierkasse für das Bestattungsgeschäft der Städtischen Unternehmungen S 15 000, --;

Bestellung von Plänen zur Erfassung und Verzeichnung des zu schaffenden Schongebietes für die Steyrer Trinkwasserversorgungsanlage S 3 500, --.

Schließlich stimmte der Stadtsenat dem Erwerb einer Waldparzelle in Kleinabermein zum Preise von S 120 000, -- und dem Verkaufe eines städtischen Grundstückes zum Preise von S 226 000, -- an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr zu.

Ein Personalansuchen und ein Konzessionsansuchen wurden am Schlusse der Sitzung behandelt.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr stimmte der Stadtsenat dem vorbezeichneten Grundankauf zu und beschloß, unter der Bezeichnung W I/1 - 6 im Wehrgraben (Kohlanger) einen Baublock, der 6 Wohnhäuser zu je 8 Wohneinheiten umfassen soll, zu errichten.

*

Am 26. 1. 1965 fand die 67. ordentliche Stadtsenatssitzung statt. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellinger wurden 38 Anträge behandelt.

Eingangs beschloß der Senat, ein Ansuchen der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr um Gewährung eines Vorfinanzierungsdarlehens sowie eines Zwischenkredites in Höhe von 2,5 Mill. Schilling zur Fortführung des Wohnbauprogrammes mit einer zustimmenden Stellungnahme dem Gemeinderat vorzulegen. Ebenso erledigt wurde ein Ersuchen des Linzer Hochschulfonds um Leistung eines Fördererbeitrages (für 1965 S 100 000, --) zur Errichtung einer Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz. Dem Verein "Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs" wurde eine Subvention von S 10 000, -- gewährt. Die Trachtenkapelle Steyr erhielt einen Zuschuß von S 2500, --. S 2900, -- bewilligte der Stadtsenat als Gemeindezuschuß zu den Schikursen der gemischten Hauptschule Steyrdorf und der Knabenhauptschule Promenade.

Ferner wurden vier Anträge auf grundsätzliche Freigabe der voraussichtlich im Jahre 1965 erforderlichen Mittel für folgende Vorhaben an den Gemeinderat weitergeleitet: Altersheimzubau (5 Mill. Schilling), Kindergartenneubau Wehrgraben (1, 5 Mill. Schilling), Garderobenzubau Sportplatz Rennbahn (S 400 000, --), Rathausumbau - Restrate (S 1 600 000, --).

Zum weiteren Ausbau der Klassenbüchereien, für deren Einrichtung von der Gemeinde im Vorjahre S 45 000, -- zur Verfügung gestellt worden sind, wurden S 30 000, -- freigegeben.

Für die nachgenannten Zwecke stellte der Stadtsenat S 1 058 500, -- bereit:

Heizmaterialankauf 1964/65 für Kindergärten, Schulen und Amtsgebäude - 2. Teil (520 t Heizöl, 120 Koks, 20 t Steinkohle, 20 t Briketts) S 650 000, --;

Ankauf von Kabeln und Armaturen für die öffentliche Straßenbeleuchtung S 60 000, --;

restliche Beitragsleistung der Gemeinde für die Überlassung der Nusime-Gründe S 30 000, --;

Umbau der Telefonzentrale im Rathaus S 8 000, --;

Überholung der Aufzugsanlage im Rathaus (Mehrkosten und Staubfreimachung des Maschinenraumes) S 18 000, --;

Ankauf von Entlüftungsjalousien für den Altersheimzubau S 7 000, --;

Garderobenzubau Sportplatz Rennbahn (Schlosser-, Tischler-, Glaser- und Anstreicherarbeiten) S 162 000, -;

Ankauf von Portlandzement und Schachtdeckeln für das Lager des Städtischen Wirtschaftshofes S 68 000, -;

Anschaffung von 8 Schreibmaschinen für die Städtische Frauenberufsschule und einer Rechenmaschine sowie eines Rechenautomaten für Dienststellen des Magistrates S 48 000, --;

Einschaltung einer Werbeanzeige in das Fremdenverkehrsinformationsblatt "Saison-Journal" S 2 000, --;

Anschaffung eines Dia-Projektors zur Verwendung bei Kulturamtsveranstaltungen S 5 500, --.

Nach der Behandlung von 3 Gewerbeansuchen und eines Personalfalles wurde die Sitzung geschlossen.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr wurde vom Stadtsenat die Einrichtung der sanitären Installation im Wohnbau Steinfeld IV/1 - 3 (S 274 000, --) vergeben.

*

VOLKSHOCHSCHULE
DER STADT STEYR

**Für Alltag und Beruf**
**Die Freie Stunde**
**Fremdsprachen-Das Tor zur Welt**
**Kinder- und Jugendkurse**

# Die Mutterschafts-, Säuglings- und Kleinkinderfürsorge der Gemeinde Steyr

Die Gemeinde Steyr unterhält fünf Mutterberatungsstellen, bei denen gesunde Säuglinge und Kleinkinder kostenlos betreut werden.

Dort werden die Kinder gewogen, von einem Arzt untersucht und die Mütter in allen Fragen der Säuglings- und Kleinkinderfürsorge, also auch hinsichtlich Pflege, Ernährung, Kleidung und Erziehung des Kindes, beraten. Zur Vorbeugung der Rachitis werden in den Mutterberatungsstellen Vitamin D - Tabletten und eventuell auch andere bewährte Präparate kostenlos verabreicht.

Die Mutterberatungen werden in den nachstehend angeführten Beratungsstellen an folgenden Tagen jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr abgehalten:

| | |
|---|---|
| Im Amtshaus Steyr, Redtenbachergasse 3/I, Telefon 23 81 | an jedem Dienstag |
| in der Ennsleitenschule, Steyr, Glöckelstraße 6, Parterre, Telefon 20 55 | an jedem Dienstag |
| in der sogenannten Wasservilla, Steyr, Wehrgrabengasse 24, Telefon 34 56 | an jedem Mittwoch |
| im Zentralaltersheim, Steyr, Hanuschstraße 1, Parterre, (separater Eingang), Telefon 30 01 | an jedem Donnerstag |
| im Kindergarten am Plenklberg, Steyr, Punzerstraße 1, Parterre, (separater Eingang), Telefon 25 96 | an jedem Dienstag und Donnerstag |

INHALT DES VON DER GEMEINDE STEYR GESPENDETEN SÄUGLINGSWÄSCHEPAKETES:

10 Stück Mullwindeln I a, 10 Stück Wattewindeln, 2 Stück Raglan-Spenzer (Baumwolle glatt), 1 Stück Linksleibchen (Baumwolle), 3 Stück Chiffon-Babyhemdchen, 1 Paar Maccofausterl, 1 Stück Trockenwindel (kochfest), 1 Stück Plastikeinlage (veredelt, keimfrei), 1 Stück Flanelldecke (Flausch), 1 Stück Ausfahrgarnitur, 1 Stück Kinderpflegegarnitur (Höfer), 1 Stück Kamm- und Bürstengarnitur, 1 Stück Jena'er Saugflasche, 1 Stück Flaschensauger, 1 Stück Kaiserborax, 1 Stück Persil Neu, 1 Stück Babyschaumbad Cosili sowie verschiedene Werbemittel.

*Frühlingsbeginn!*

**Auf den Garten nicht vergessen!**

Gartengitter in allen Ausführungen. Eternit Saat- und Blumenkistchen.
**Moderne Gartengeräte, Rasenmäher, Rasensprenger**

**EISENHOF F. P. HOFER, STEYR**

Bei **Fa. Eberlberger** EISENHANDLUNG
STEYR, JOHANNESGASSE 1, TEL. 2994
Kaufen Sie günstig *Torstahl, Baustahlgitter, Werkzeuge, Baubedarfsartikel* und *Beschläge.*
GÜNSTIGE EINKAUFSQUELLE FÜR SIEDLER!

**Stockbetten,** die ideale
**Lösung für ein kleines Kinderzimmer**
MÖBELHALLE **LANG**

Mit neuesten Frühjahrs-stoffen ... zu
**Große Auswahl!**
**Billigste Preise!**
**Textilhaus**
Steyr, Sierninger Straße 12
HERZIG

**Auflage kontrolliert**
und veröffentlicht im
HANDBUCH DER PRESSE

Elegante Wäsche der neuen Saison
FÜHRENDER MARKEN FIRMEN
**L. u. F. KLEIN**
ENGE 27

**Besuchen Sie unsere**
**Ausstellungsräume**
**Europa - Karniesen, Kleiderablagen, Öfen, Herde.**
H. Schroter HAUS- u. KÜCHENGERÄTE EISENWAREN · OFEN · HERDE
STEYR, GLEINKERGASSE 12

32

Kurse über alles Wissenswerte im Zusammenhang mit der Mutterschaft sowie über die Säuglingspflege und Ausstattung werden im Rahmen der Volkshochschule von diplomierten Fachkräften abgehalten. Die Termine dieser Kurse sind aus den Ankündigungen der Volkshochschule zu entnehmen.

Jede Mutter erhält nach der Geburt eines Kindes, unter der Voraussetzung, daß sie ihren ständigen Wohnsitz in Steyr hat und hier bereits seit mindestens sechs Monaten wohnhaft ist, ebenfalls unentgeltlich ein von der Gemeinde Steyr gespendetes Säuglingswäschepaket und eine Broschüre mit wichtigen Anleitungen über die Säuglingspflege.

Außerdem gewährt das Stadtjugendamt Steyr im Amtshaus Steyr, Redtenbachergasse Nr. 3/II, werdenden Müttern nötigenfalls Rechtsschutz zur Sicherung und Geltendmachung von Ansprüchen im Zusammenhang mit der Mutterschaft und der bevorstehenden Geburt.

All diese Einrichtungen dienen dem Wohle der Mütter und ihrer Kinder, also im weiteren Sinne der Volksgesundheit und haben dazu beigetragen, daß die Säuglingssterblichkeit in unserer Stadt auf ein Mindestmaß gesunken ist.

* *

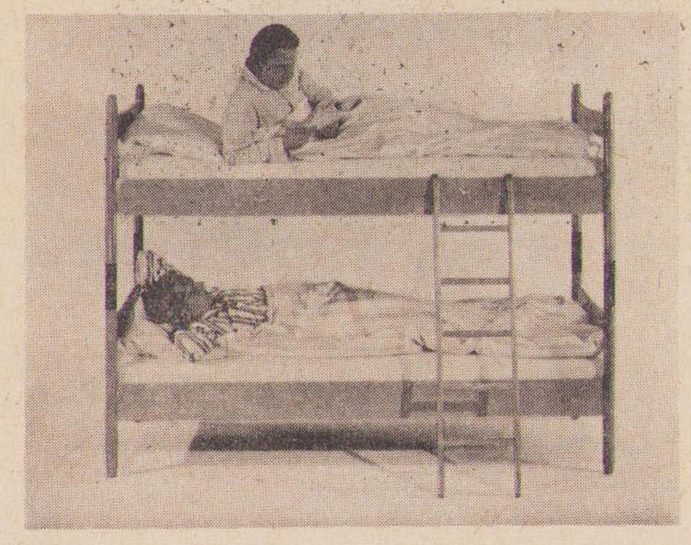
## Neue Regulierung des Ennsflusses

Aufwärts der Eisenbahnbrücke nach Garsten wurde vor einigen Tagen eine Regulierung des Ennsflusses durch die Ennsbauleitung Steyr in Angriff genommen. Die Arbeiten erstrecken sich von der Eisenbahnbrücke bis zur Mündung des Freisingbaches und haben den Zweck, die dort vorhandene Überbreite des Ennsflusses zu beseitigen und dem Fluß einen geordneten Ablauf zu verschaffen. Der unmittelbare Vorteil der Maßnahme besteht in der Sicherung des Fußes des äußerst rutschgefährdeten rechtsufrigen Hanges, der bisher dem Hochwasserangriff des Ennsflusses ungeschützt ausgesetzt war. Es wird erwartet, daß die durch Rutschungen immer wieder beeinträchtigte Eisenbundesstraße endlich zur Ruhe kommt.

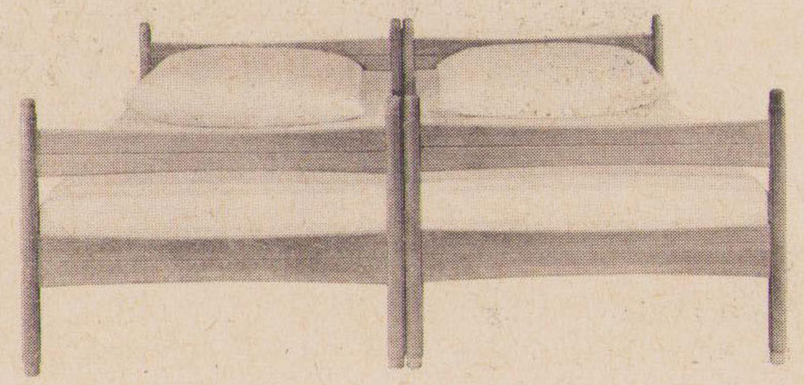
Die Regulierung steht in gewissem Sinne auch in Zusammenhang mit der Errichtung des Ennskraftwerkes Garsten. Durch die Verbesserung der Abflußverhältnisse und die Tieferlegung der Flußsohle sollen die Verhältnisse im Unterwasser des Kraftwerkes auch energiewirtschaftlich gebessert werden. Aus diesem Grunde wird von der Ennskraftwerke AG. ein Beitrag zu den Regulierungskosten geleistet, die Hauptlast wird jedoch der Bund tragen, da es sich bei der Enns um ein sogenanntes "ärarisches Gewässer" handelt.

In der Regulierungsstrecke wird die Enns von derzeit rund 130 m auf 80 m Regulierungsbreite eingeengt werden. Beide Ufer sollen durch Steinwürfe und Uferpflasterungen ähnlich wie entlang des Schiffsweges gesichert werden.

**Stockbett** oder **Doppelbetten**



**So** oder **So**



VERWENDBAR FÜR KINDERZIMMER, WOCHENENDHÄUSER, PENSIONEN UND RASTSTÄTTEN

**VÖLLIG UNKOMPLIZIERTE HANDHABUNG**
**HERVORRAGENDE STABILITÄT**
**mit Leiter nur S 1990,--**

**EINRICHTUNGSHAUS BRAUNSBERGER**

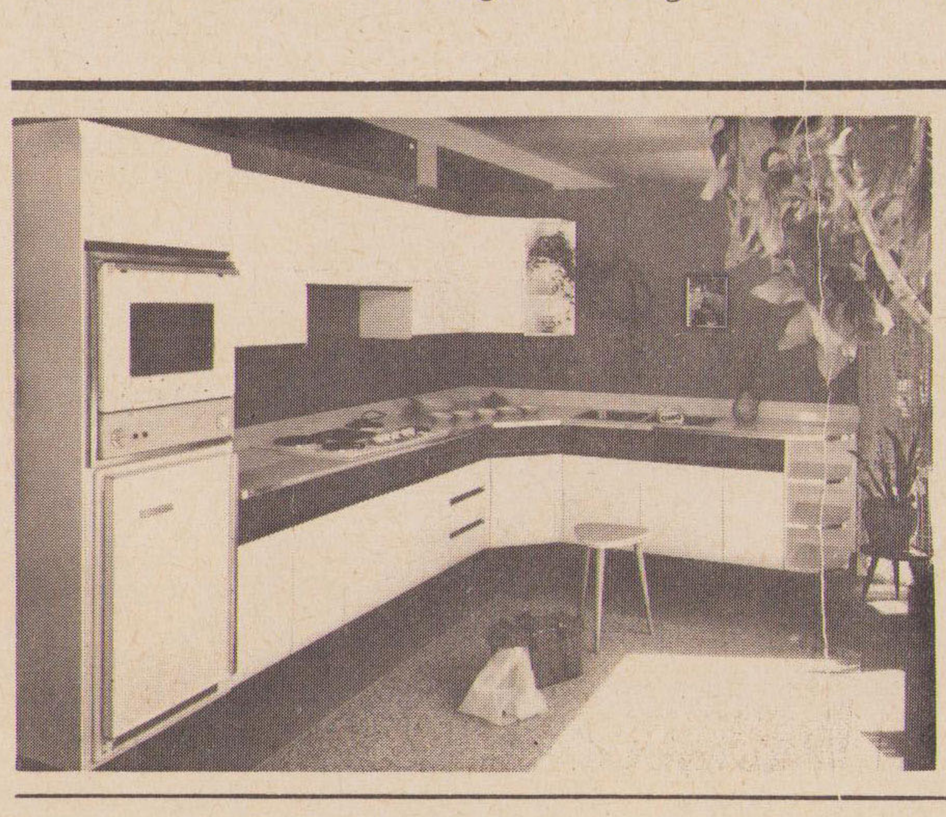
# Das Spitalmühlwehr nimmt langsam Gestalt an

Das Projekt für die Neuerrichtung des Spitalmühlwehres, das bereits früher in diesem Amtsblatt näher erläutert wurde, beinhaltet die Errichtung einer neuen Gefällsstufe unmittelbar abwärts der Steyrbrücke. Das Bauwerk wird den ganzen Steyrfluß, einschließlich der Breite des ehemaligen Elektrizitätswerkes der Steyr-Werke, überspannen und eine Überfallsbreite von rund 65 m erhalten.

Das alte baufällige Spitalmühlwehr, das im Rückstau der neuen Wehranlage zu liegen kommt, wird überflüssig und soll, soweit es noch abflußstörend wirkt, abgetragen werden. Aber auch der hölzerne Teil des Heindlmühlwehres kann zur Gänze beseitigt werden, weil die in den Jahren 1961/62 von der Ennsbauleitung Steyr errichtete neue Wehreinbindung in die rechtsufrige Steillehne zum Schloß Lamberg eine Wasserspiegelabsenkung in diesem Bereiche zuläßt.

Im Endausbau werden 2 voneinander baulich unabhängige Wehranlagen vorliegen:

Der in der linken Flußhälfte von der Eisenbahnbrücke sichtbare und in der Fließrichtung angelegte Schotterdamm soll die Errichtung der linksufrigen Uferverbauung in ruhigem Wasser ermöglichen. Diese Uferstrecke wird, günstige Wasserführungen vorausgesetzt, noch in diesem Frühjahr abgeschlossen werden. Das rechte Ufer kann hingegen erst im kommenden Herbst in Angriff genommen werden, weil die Enns nicht gleichzeitig von beiden Ufern abgelenkt werden kann.



**LUBRA**

*Kennen Sie die Küche, die zum Vorbild wurde?*

Alles was neuzeitliche Küchentechnik zu bieten vermag, die Lubra - Elegant besitzt es. Eine vorbildliche Form. Wertvolles Material. Tadellose Verarbeitung. Ein praktisches Maßsystem. Viele technische Raffinessen. Und — einen vernünftigen Preis.

**Werk: Steyr, Blumauergasse 30-34**
**Verkauf: Linz, Goethestraße 46**
**und Steyr, Pachergasse 17**

Wenn einmal Treber
dann immer Treber
Steyr
Stadtplatz 16
Der Beweis = unsere Kunden

1) Die obere aufwärts der Steyrbrücke gelegene Gefällsstufe, bestehend aus dem linken betonierten Wehrabschnitt des alten Heindlmühlwehres und aus dem in den Jahren 1961/62 errichteten neuen Wehrteil.

2) Die untere Gefällsstufe, welche den Steyrfluß 30 m vor seiner Mündung unmittelbar abwärts der Steyrbrücke überspannt.

Das neue Spitalmühlwehr wurde von Baurat Dipl. Ing. Robert Walch als Schemelwehr projektiert. Es handelt sich grundsätzlich um dieselbe Konstruktion, wie sie bei den älteren Wehren an der Steyr üblich war und die sich allgemein gut bewährt hat. Lediglich bei den empfindlichsten Bauteilen, und zwar bei den Wehrpiloten und der Holzspundwand, deren Versagen die Hauptursache für die Zerstörung der alten Wehranlage war, wurde anstelle von Holz, Stahl verwendet. Die Holzbedielung wurde zwecks besserer Haltbarkeit durch ein Stahlblech von 4 mm Stärke abgedeckt.

Abgesehen von der größeren Wirtschaftlichkeit gegenüber anderen Bauweisen, hat die gewählte Konstruktion den Vorteil, daß die Ausführung, wie mehrmals bewiesen wurde, nicht wesentlich durch Hochwasser beeinträchtigt wird. Außerdem ist es möglich, im Hohlkörper des Wehres ohne wesentliche Mehrauslagen den Hauptsammler B der Stadtkanalisierung vom rechten zum linken Steyrufer überzuführen.

Die vielen Fußgänger, die beim Passieren der Steyrbrücke nicht verabsäumen, einen interessierten Blick auf die Baustelle zu werfen oder die bei wichtigeren Bauphasen oft lange auf der Brücke verweilen, um das Baugeschehen näher zu verfolgen, sollen nun über die weiteren Absichten der Bauleitung informiert werden. Linksufrig ist die bastionhaft aussehende Wehrwange nahezu fertiggestellt. Die Mauer wurde abwärts der Wehrachse wegen der Wahrscheinlichkeit einer großen Flußsohleneintiefung besonders tief mit Hilfe von Betonpfählen, die bis 5 m unter den Niederwasserspiegel reichen, fundiert. Aufwärts des Wehres ist hingegen eine Stahlspundwand dem Mauerfuß vorgesetzt. Da der Einstau noch nicht erfolgt ist, erscheint die Ufermauer besonders hoch; bei einem Hochwasser wie im Sommer 1959 würde ihre Oberkante aber nur etwa 40 cm über dem Hochwasserspiegel herausragen. Beim letzten Hochwasser vom November 1964 wären es bei 2 m gewesen.

Im Endausbau werden landseitig der linken Ufermauer ein 3 m breiter Gehsteig und entsprechende Stiegenaufgänge vom Ortskai bis zur Steyrbrücke angelegt, wodurch der bisherige nicht mehr befriedigende Zugang unter dem Hause Michaelerplatz Nr. 14 (Möstl) überflüssig wird. Außerdem bietet der Raum zwischen der Ufermauer und der flußseitigen Mauerflucht die Möglichkeit, eine Erholungsfläche anzulegen, von der die Steyrer ungestört von fahrenden und parkenden Verkehrsmitteln eine herrliche Aussicht genießen und dem Spiel des Wassers folgen können.

Die rechte stadtseitige Wehrwange wird ähnlich wie die linke aussehen, doch ist die nähere Ausführung des dortigen Ufers noch einer weiteren Planung vorbehalten, da die endgültige Gestaltung "Zwischenbrükken" noch nicht feststeht.

Das Wehr selbst ist mit Ausnahme des unterwasserseitigen Abschußbodens in einer Länge von 52 m praktisch fertiggestellt. Lediglich in der Stahlspundwand wurde noch eine kleine Öffnung belassen, durch die die gesamte Steyr fließt. Die Schließung dieser Öffnung, stellt eine besondere Schwierigkeit dar, weil sie nur dann möglich ist, wenn die Steyr von dieser Stelle abgeleitet wird, ansonsten würde der Wasserspiegel bei fortschreitender Einengung der Durchflußöffnung so ansteigen, daß die Fortführung der Rammarbeiten schließlich unmöglich gemacht würde. Während dieser kritischen Bauphase wird die Steyr mit Hilfe der Notverschlüsse in der neu hergestellten rechten Hälfte des Heindlmühlwehres zu den Schützen des alten Elektrizitätswerkes geführt, die bei dieser Gelegenheit letztmalig ihren Dienst versehen werden.

Ist die Öffnung in der Spundwand geschlossen, so kann der fertiggestellte Wehrteil eingestaut und zur Ableitung der Steyr herangezogen werden, denn nun beginnt die Fertigstellung des rechten Wehrteiles und die Abtragung der letzten Reste des Elektrizitätswerkes.

Um die Ausführung in diesem Bauabschnitt zu ermöglichen, ist die Eindeichung der rechten Baustelle gegen den gestauten Wasserspiegel erforderlich. Dies geschieht am Wehr, beginnend durch eine kleine Holzwand (Versatz) auf dem Wehrrücken und anschließend durch die bereits geschlagene hohe Spundwand seitlich des alten Elektrizitätswerkes, sowie durch Heranziehung der alten Betonmauern aufwärts dieses Elektrizitätswerkes.

Nach Fertigstellung des rechten Wehrabschnittes werden diese Hilfskonstruktionen entfernt und die Steyr wird über die 65 m lange Wehrkrone gleichmäßig abfließen. Zwischen dem Heindlmühlwehr und dem Spitalmühlwehr wird die Steyr den Anblick eines Sees bieten, in dem sich Schloß und Spitalskirche spiegeln werden.

## Volkshochschule der Stadt Steyr

EXKURSIONEN IM MÄRZ 1965

DIENSTAG, 23. März 1965
Exkursion
KLEINMÜNCHNER BAUMWOLL-SPINNEREIEN UND MECHAN. WEBEREI - LANDES - KINDERKRANKENHAUS LINZ

KAUF GÖC HAUS

„Steyr's größtes Kaufhaus"

STEYR, BAHNHOFSTRASSE 15 a

DAS EINKAUFSZIEL

für die ganze Familie

GUTE QUALITÄTEN,
GRÖSSTE AUSWAHL,
NIEDRIGSTE PREISE!

Fahrpreis: S 35,--
Abfahrt: 8 Uhr, Rathaus
Anmeldeschluß: Donnerstag, 18. 3. 1965

DIENSTAG, 30. März 1965
Exkursion
OFENFABRIK SOMMERHUBER
Regiebeitrag: S 3,--
Beginn: 14 Uhr
Anmeldeschluß: Samstag, 27. 3. 1965

Anmeldungen und Auskünfte:
Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212

*

# KULTURAMT

## Veranstaltungskalender März 1965

DIENSTAG, 2. März 1965, 19 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
"ANTIBABYPILLE - ja oder nein"
Es spricht der Gerichtsmediziner Dr. Klaus Jarosch (Linz)
(gemeinsame Veranstaltung mit dem Frauenbezirkskomitee der SPÖ Steyr)

MITTWOCH, 3. März 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"HÄNSEL UND GRETEL" - Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 26. Feber 1965 im Freiverkauf an des Kasse des Volkskinos

SONNTAG, 7. März 1965, 9 - 18 Uhr,
Hotel Münichholz, Steyr, Hans-Wagner-Straße 2:
7. BRIEFMARKEN-GROSSTAUSCHTAG mit Sonderpostamt und Sondermarken
(gemeinsame Veranstaltung mit dem Klub der Briefmarkensammler Steyr-Münichholz)

MITTWOCH, 10. März 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
FESTKONZERT des Brucknerbundes Steyr mit dem Mozarteumorchester Salzburg, unter der Leitung von Mladen Basic und dem Solisten Karlheinz Franke

Dieses Konzert verspricht besonders interessant zu werden, weil das Programm zwei Werke beinhält, die in unserer Stadt noch nie geboten worden sind: das 2. der fünf Violinkonzerte Mozarts und die IX. Sinfonie Anton Bruckners.

Als Ausführende wirken nach langer Zeit wieder einmal das Mozarteumorchester Salzburg unter seinem ständigen Dirigenten Mladen Basic und Konzertmeister Karlheinz Franke, der den Freunden der Kammermusik als Primarius des Mozarteumquartettes in bester Erinnerung ist, mit.

Mozart hat seine fünf Violinkonzerte - bei zwei weiteren ist seine Autorenschaft zweifelhaft - im Jahre 1775 in Salzburg wohl für den eigenen Gebrauch geschrieben. Das bekannteste ist das 5. in A-dur, aber auch das 3. in G-dur und das 4. in D-dur werden oft gespielt, wogegen man die beiden ersten kaum einmal hört.

Bruckners IX. gehört freilich heute zu den Standardwerken der Musikliteratur, doch ist dieses Werk nur von hochklassigen Berufsorchestern technisch zu bewältigen.

Wenn auch in der musikalischen Aussage denkbar verschieden, ist beiden Komponisten doch jene große Einfalt des Herzens gemeinsam, der wir Ewigkeitswerte verdanken. Beide waren den Intrigen und der Geschäftigkeit der Welt gegenüber hilf- und wehrlos und daher im tiefsten Sinne einsam. Was sie aber schufen, war dafür ein immerwährend Gültiges, dem aufgeschlossen Lauschenden begreiflich und ihn daher selbst ergreifend. Längst zum festen Besitz der Welt geworden, sind Mozart, der Licht- und Liebesgenius, und Bruckner, der Musikant Gottes, uns Österreichern besonders nahe, weil sie in unserer Mundart reden.

DONNERSTAG, 11. März 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"GIUDITTA" - Operette von Franz Lehár
Abennement II (Kleines Abonnement) - Restkarten ab 5. März 1965 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

MONTAG, 15. März 1965, 20 Uhr,
Vortragssaal des Schülerheimes Tabor, Steyr, Industriestraße 7:
Farblichtbildervortrag Dr. Max Reisch:
"ARABIEN IN NEUER SICHT - von Mohammed bis Ibn Saud"
Der Vortragende befand sich im Herbst 1964 wiederum 3 Monate im arabischen Raum und hat viel interessantes Material gesammelt.

„FRÜHJAHRSNEUHEITEN 1965"
IM FÜHRENDEN KLEIDERHAUS
STEYR'S
HAUBENEDER
GRÖSSTE HOSENZENTRALE

DONNERSTAG, 18. März 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"MOND FÜR DIE BELADENEN" - Schauspiel von Eugene O'Neill
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 12. März 1965 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

FREITAG, 19. März 1965, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Farblichtbildervortrag Friedrich Tränkler (Wien):
"ALTE RUSSISCHE STÄDTE"
(gemeinsame Veranstaltung mit der Österr.-sowj. Gesellschaft Steyr)

SAMSTAG, 20. März 1965, 20 Uhr,
Casinosäle Steyr, Leopold-Werndl-Straße 10:
LANDESMEISTERSCHAFTEN IM GESELLSCHAFTSTANZ: Oberösterreich - Salzburg
(gemeinsame Veranstaltung mit dem Tanzsportklub "Grün-Weiß" Steyr)

MITTWOCH, 24. März 1965, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Kammermusikabend des DUO DI NAPOLI

Marta De Conciliis (Klavier) und Willy La Volpe (Violoncello) gehören beide dem Konservatorium "S. Pietro a Majella" in Neapel als Lehrer an. Die Pianistin hat bei Sigismondo Cesi und Carlo Zecchi, der Cellist bei mehreren Meistern, darunter vor allem bei Enrico Mainardi, studiert.

Das Duo Di Napoli hat in fast allen europäischen Staaten - auch in Österreich - mit sehr gutem Erfolg konzertiert.
Fast einheitlich heben die Kunstkritiker hervor, daß Marta De Conciliis eine Pianistin von hohem Range sei, ihr großes Talent keinerlei technische Probleme kenne, die sie nicht leicht und echt bewältigen könne und ihr unfehlbarer musikalischer Instinkt das ganze Spiel beseele. Willy La Volpe hat lebhaftes Temperament und die technische Reife des Virtousen. Herrlich geführter Bogen und ausdrucksvoller Ton vereinigen sich zu einer schöpferischen Interpretation der von ihm gespielten Werke.

Die Künstler spielen in Steyr Werke von A. Vivaldi, L. v. Beethoven, A. Casella und J. Brahms.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Österr.-Ital. Sprachgesellschaft "Dante Alighieri" Steyr durchgeführt.

# JAHRESBERICHT
## des Standesamtes der Stadt Steyr 1965

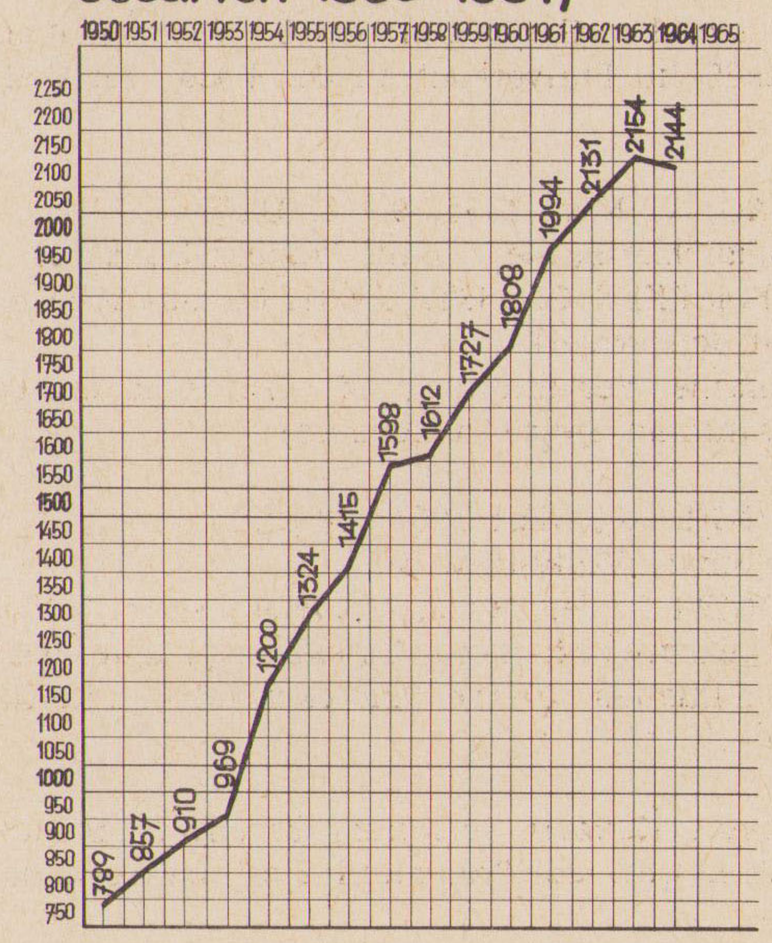
Die Zahl der im vergangenen Jahr in den Registern des Standesamtes beurkundeten Personenstandsfälle ist mit der Rekordzahl des Jahres 1963 fast gleich. Während sich die Trauungen um 24 und die Totgeburten um 1 erhöht haben, war die Zahl der Geburten um 10 und die der Todesfälle um 14 niedriger.

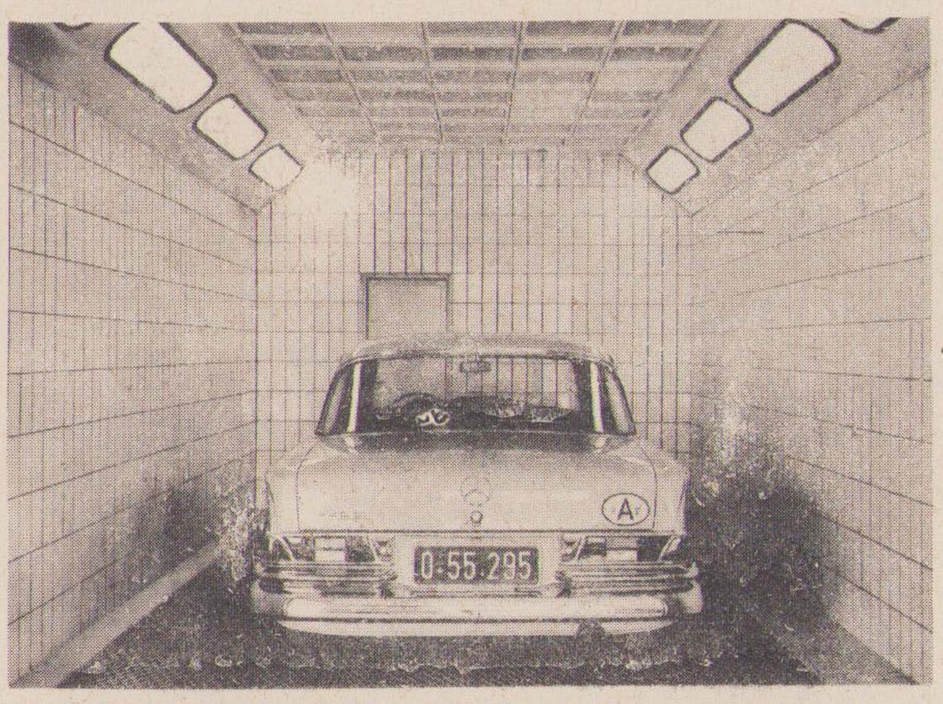
Insgesamt wurden in Steyr im Berichtsjahr 2 144 Kinder geboren (1963: 2 154); das ist die zweithöchste jemals in Steyr verzeichnete Geburtenziffer (siehe Tabelle I). Von den Kindern waren 1 121 Knaben und 1 023 Mädchen. Von Steyrer Eltern stammen 607 Kinder (siehe Tabelle II), von auswärts 1 537. 28 Zwillingspaare kamen zur Welt. 1 897 Kinder sind ehelich, 247 unehelich geboren. Über das Alter und den Familienstand der Mütter erstgeborener Kinder gibt die Tabelle III Aufschluß.

131 Kinder erlangten durch die nachfolgende Eheschließung ihrer Eltern die Rechtsstellung eines ehelichen Kindes. Von den 5 673 seit 1939 in Steyr unehelich geborenen Kindern wurden bisher zusammen 2 117, oder fast 38 %, legitimiert.

Tabelle-I,

Geburten 1950-1964,





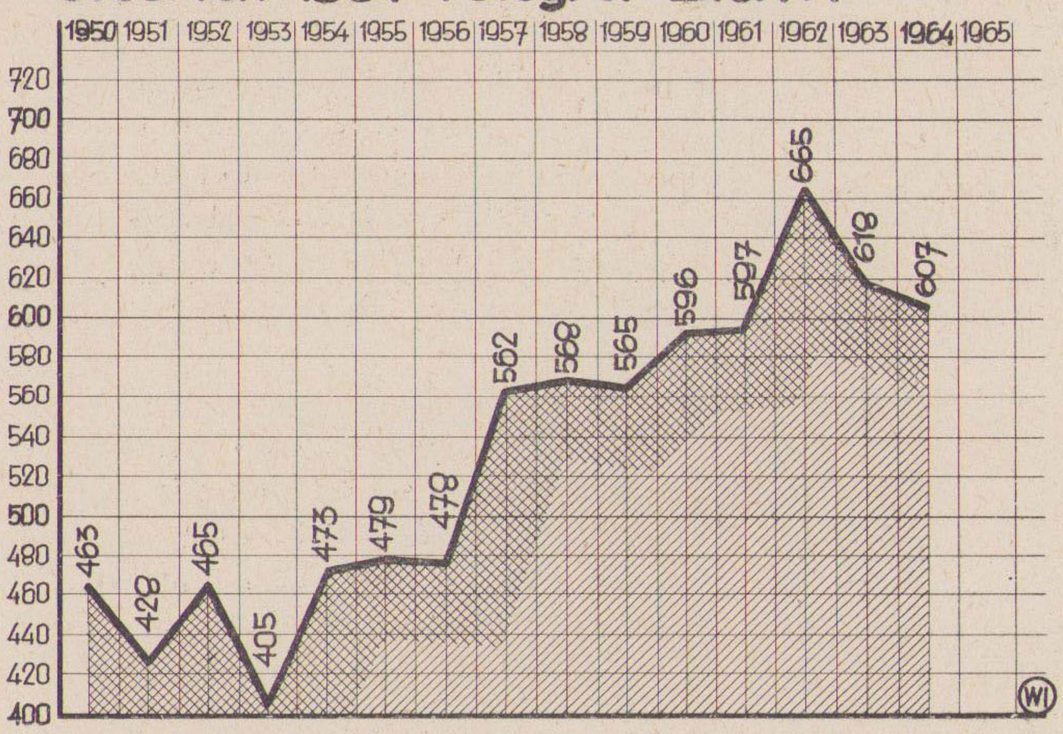
**Karosseriebau Legat**

*Autospenglerei, Autosattlerei, Kühlerspenglerei, Autolackierung mit modernster Spritz- und Einbrennbox, Einbrennen bis 120 Grad möglich. Alles in einem Haus, denn Ihre Zeit ist kostbar! Bei Überholung oder Havarie Ihres Wagens nur in die Fachwerkstätten* **Legat**

**STEYR, ENNSERSTRASSE 16** Telefon 3223, 3402, 2011.

Tabelle - II,

## Geburten 1950-1964 (Steyrer Eltern)




252 Vaterschaftsanerkenntnisse wurden im vergangenen Jahr im Geburtsregister vermerkt. Die Zahl der seit 1939 in Steyr unehelich geborenen, von den Vätern anerkannten Kinder, beträgt 3 476 oder rund 51 %.

25 unehelich geborenen Kindern gab der Ehemann der Mutter seinen Namen. Von dieser Möglichkeit wurde bisher in 443 Fällen seit 1939 Gebrauch gemacht.

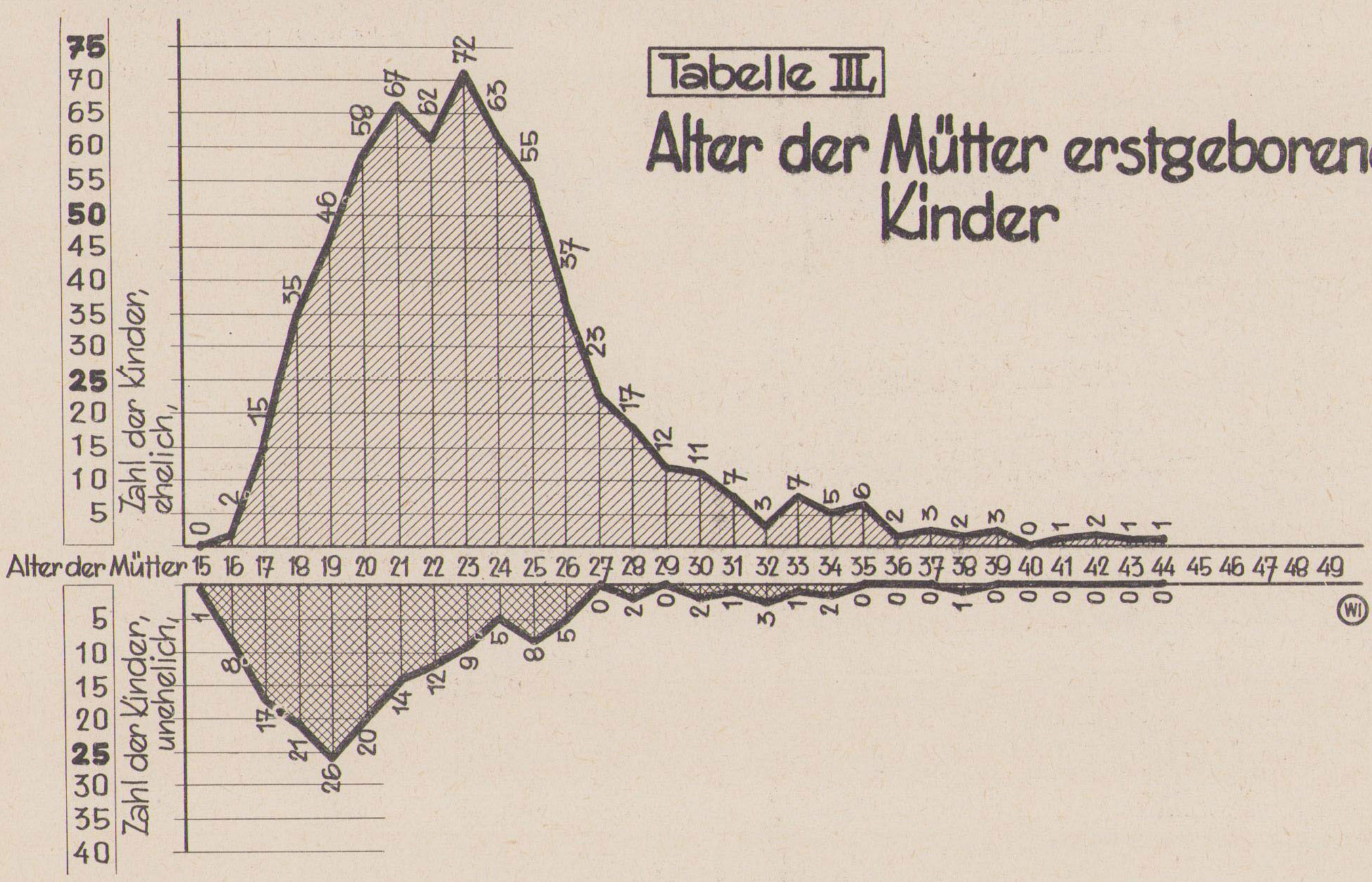
Von in Steyr geborenen Kindern wurden im vergangenen Jahr 18 adoptiert (seit 1939 insgesamt 132).

Die Gesamtzahl der im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr verzeichneten Geburten beträgt 31 726.

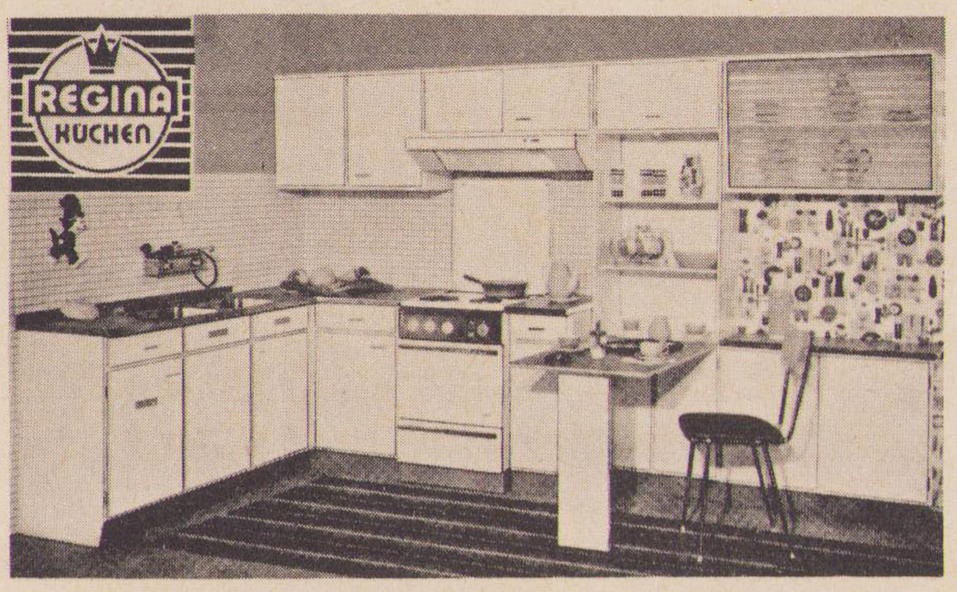
388 Paare (1963: 364) haben im vergangenen Jahr die Ehe geschlossen (siehe hiezu Tabelle IV). Es ist dies die höchste Zahl von Eheschließungen seit 1949. 30 Paare, die in Steyr das Aufgebot bestellten, haben

Tabelle III,

## Alter der Mütter erstgeborener Kinder



# Im Dienste des Konsumenten



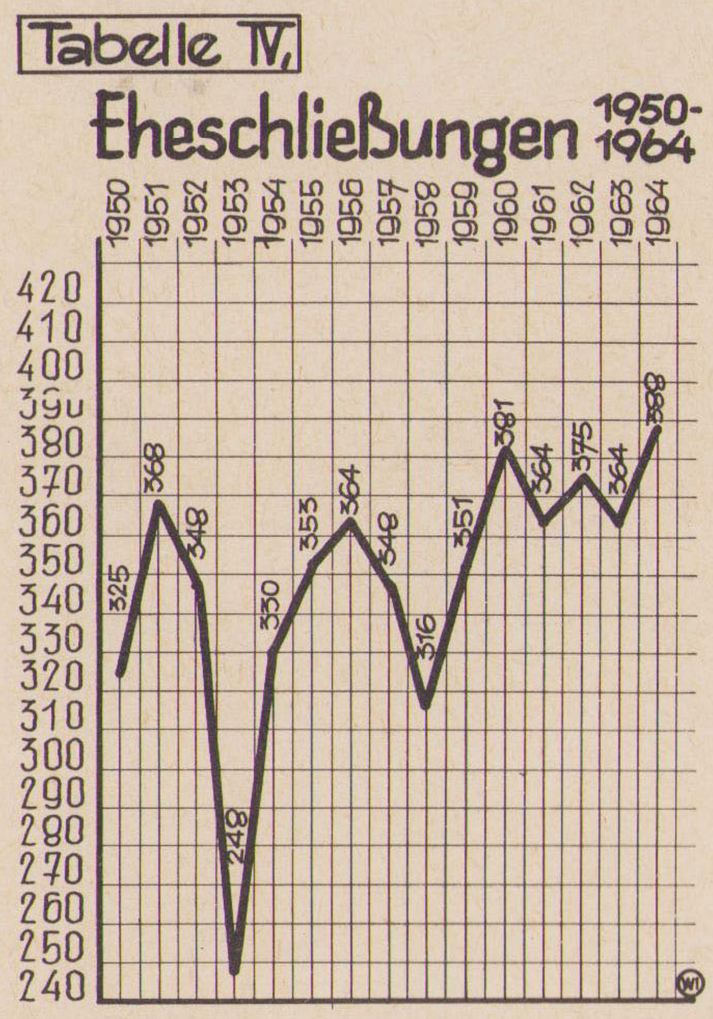

Der ständig steigende Absatz unserer in Preis und Qualität einmaligen **REGINA - KÜCHEN** veranlaßt uns, in unserer Filiale Steyr, Sierningerstraße 30, eine ständige Regina Küchenschau nebst allem Zubehör wie Kühlschränke, Backrohre, Herdplatten u. s. w. zu eröffnen.

**REGINA-KÜCHEN haben Europaformat!**

Noch dazu bis 12 Monatsraten ohne Zinsenaufschlag.
Auf Wunsch Kredite bis 36 Monate.

**Möbelhaus Steinmaßl, Steyr**


Tabelle IV,

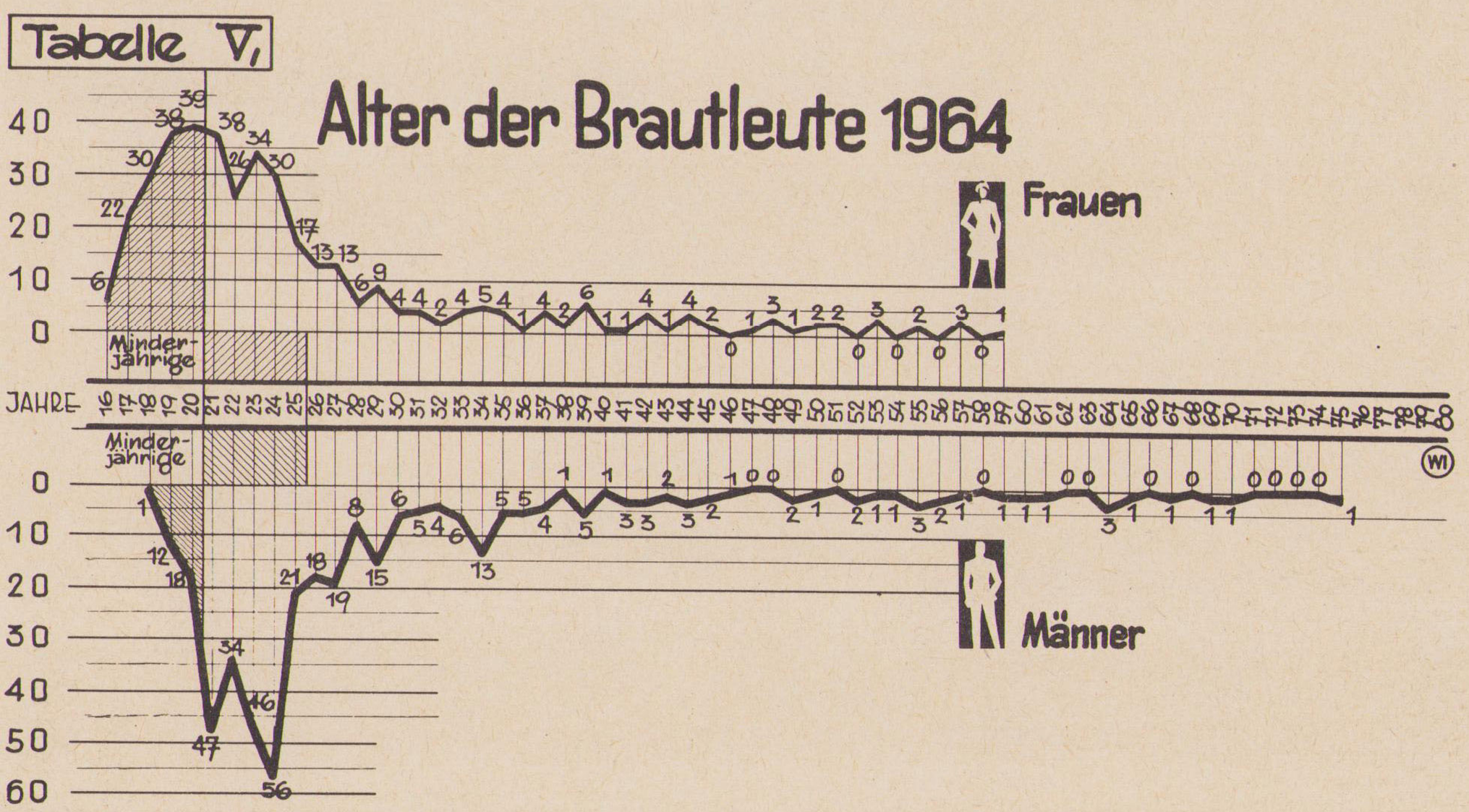



bei anderen österreichischen Standesämtern und weitere 49 Steyrerinnen und Steyrer in anderen europäischen Staaten, und zwar 29 in Deutschland, 13 in der Schweiz, 3 in Schweden, 3 in Italien und 1 in Finnland, geheiratet. Von den Trauungen in Übersee erlangt das Standesamt derzeit nur vereinzelt Kenntnis. Unter den in Steyr getrauten Brautleuten befanden sich 13 deutsche Staatsbürger, 1 italienischer, 1 amerikanischer, 1 britischer, 2 ungarische und 1 jugoslawischer Staatsangehöriger, ferner 3 Staatenlose und 3 Personen mit ungeklärter Staatsbürgerschaft.

Von den Bräuten waren 135 (rund 35 %) minderjährig, und zwar waren sechs 16 Jahre alt, 22 standen im 17. Lebensjahr, 30 im 18., 38 im 19. und 39 im 20. Lebensjahr. 145 (nahezu 40 %) waren zwischen 21 und 25 Jahre alt. Die älteste Braut stand im 59. Lebensjahr.

Von den Bräutigamen war einer 18 Jahre alt (gesetzliches Mindestalter), 12 standen im 19. und 18 im 20. Lebensjahr. 204 Bräutigame waren zwischen 21 und

Tabelle V,



**Nun auch im Steyrer Nähmaschinen-Spezialhaus Haratzmüllerstraße 38, Ruf 27 2 22 die schwedische Qualitätsnähmaschine Husqvarna erhältlich.**

Kinderleichte Handhabung - Langsamgangschaltung - 100 % klemmsicheres Rundschiffchen (Patent) - aus dem weltberühmten Schwedenstahl - praktisch unbegrenzte Lebensdauer. Von S 1800,-- bis S 6880,--

**Fr. SALZNER, NÄHMASCHINENMECHANIKER, EIGENE FACHWERKSTÄTTE.**

25 Jahre alt (53%), 66 zwischen 26 und 30 Jahre (17%). Der älteste Bräutigam war 75 Jahre alt. Über das Alter der Brautleute gibt Tabelle V Aufschluß.

Bei 302 Brautpaaren (78 %) waren beide Partner ledig, bei 10 Paaren ein Teil und bei 3 Paaren beide Teile verwitwet, bei 42 Brautpaaren ein Teil und bei 20 beide Teile geschieden und bei 11 Paaren ein Partner geschieden, der andere verwitwet.

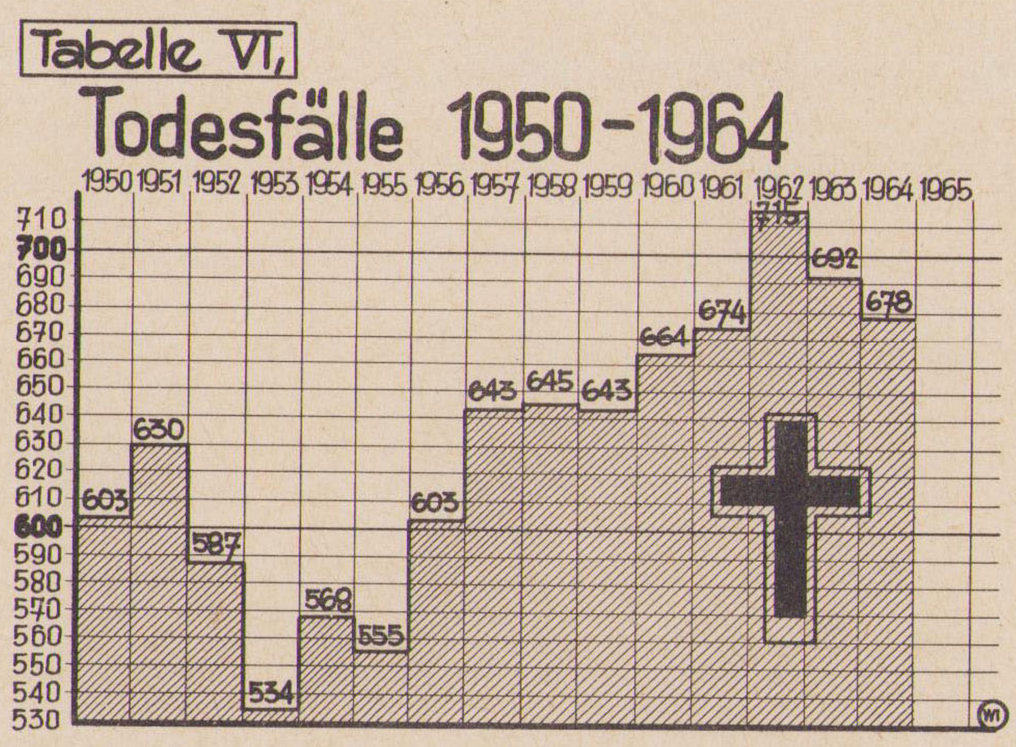
Die bevorzugten Heiratsmonate waren in diesem Jahr Mai und August, in denen je 56 Brautpaare das bedeutsame "Ja" sprachen, gefolgt von Oktober mit 45 und Juni mit 44 Trauungen.

Die Gesamtzahl der seit 1939 beim Standesamt Steyr vollzogenen Trauungen beträgt 10 176. Im Vorjahr wurden 78 Ehen durch den Tod eines Ehegatten und 45 durch Scheidung aufgelöst. 5 geschiedene Ehepartner haben im vergangenen Jahr wieder miteinander die Ehe geschlossen.

Für weitere 113 Familien wurden aus den Oststaaten Dokumente beschafft und die Richtigstellung der Geburtsurkunden von 200 Familien, bei denen Divergenzen hinsichtlich der Schreibweise des Familiennamens bestanden, veranlaßt.

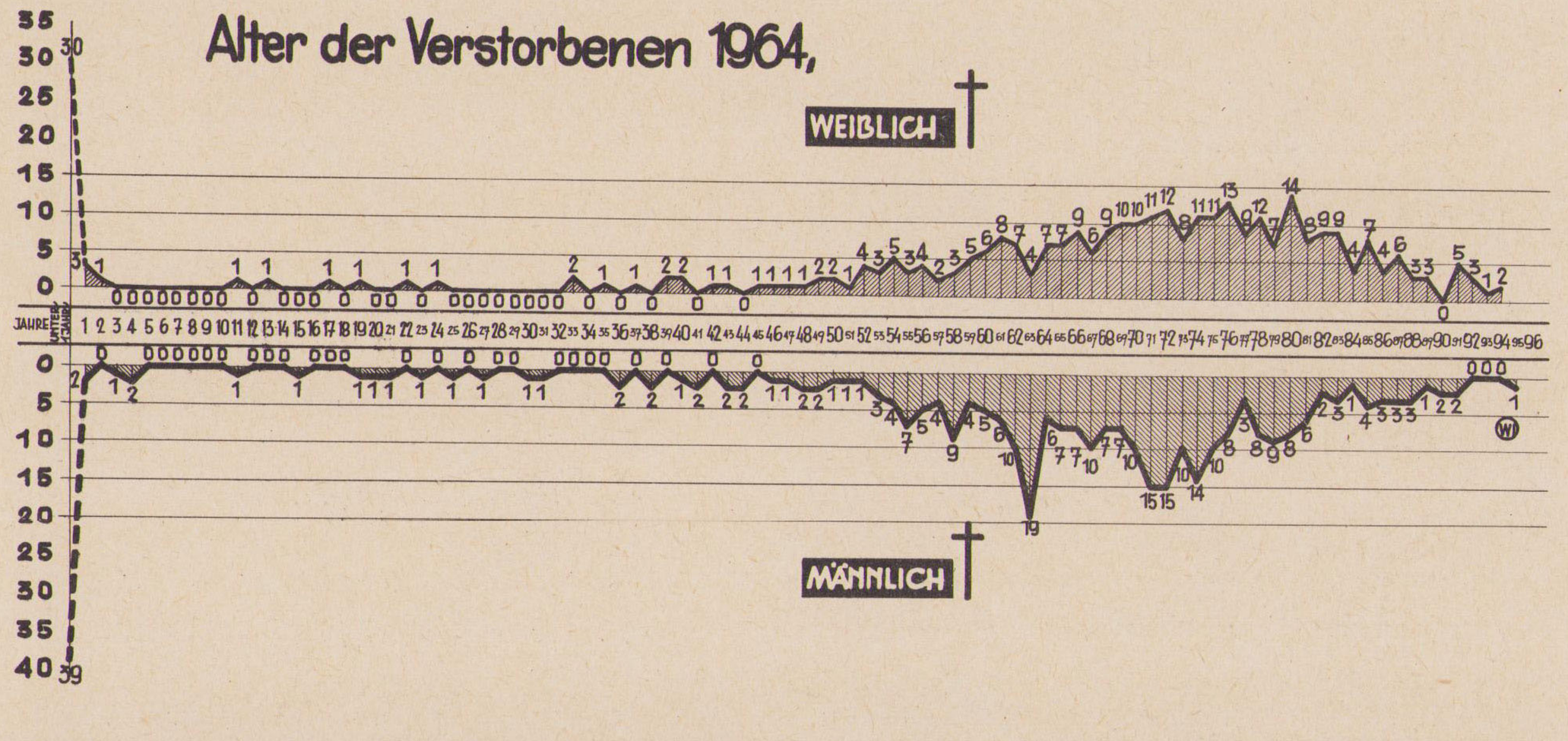
Die Zahl der Todesfälle beträgt 678 (1963: 692) siehe Tabelle VI.

Tabelle VI,




Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 393 Personen (201 Männer, 192 Frauen), von auswärts stammten 285

Tabelle VII,




AVA KREDIT

Sie erhalten alle **Vorteile** eines **Barkäufers** wenn Sie sich einen AVA-Kredit vor **Ankauf**

- von Kraftfahrzeugen aller Art
- von Motorrädern und Mopeds
- von landwirtschaftlichen Maschinen
- von Maschinen für Industrie und Gewerbebetriebe
- von Möbeln, Radioapparaten und Fernsehempfängern

**sichern**

**AVA-AUTOMOBIL- UND WARENKREDIT-BANK**

**Linz, Goethestraße 7 | Steyr, Ob. Insp. Leo u. Paul Hasleder - Ecke Bahnhofstraße - Pachergasse 2 Tel. 3005**

GESCHÄFTSERÖFFNUNG

AUSFÜRUNG VON HOCH- u. TIEFBAU, PLANUNG u. BAU-BERATUNG

Die Baugesellschaft

**Pickl & Co.**

BAU - und ZIMMERMEISTER GesmbH
Steyr, Pachergasse 12/I (Fahrschule Staudinger)

**erlaubt sich, die Eröffnung ihres Baubetriebes höflichst anzuzeigen.**

(164 Männer, 121 Frauen). Von den Verstorbenen waren 12 über 90 Jahre alt (10 Frauen und 2 Männer). Der älteste Mann stand im 96., die älteste Frau im 95. Lebensjahr. 101 Personen waren zwischen 80 und 89 Jahre, 201 zwischen 70 und 79 Jahre und 162 zwischen 60 und 69 Jahre alt. 70 % der Verstorbenen waren mehr als 59 Jahre alt (Tabelle VII).

19 Personen büßten durch Verkehrsunfälle, 9 durch Arbeitsunfälle ihr Leben ein. Auch 2 Kriegssterbefälle wurden dem Standesamt noch angezeigt. Außerdem wurden 22 Totgeburten registriert.

Die Gegenüberstellung der Geburten und Todesfälle von Steyrern ergibt eine natürliche Bevölkerungszunahme von 214 Personen.

* *

## Die Städtischen Büchereien im Jahre 1964

Im Jahre 1964 ließen sich 1 108 Steyrer in die Zentralbücherei als Leser einschreiben. In Altersgruppen gegliedert, wurden 271 Kinder, 264 Jugendliche und 573 Erwachsene (276 Männer und 297 Frauen) neu erfaßt.

Der Buchbestand wurde im vergangenen Jahr um 2 738 erhöht, davon waren 546 Kinder- und Jugendbücher und 2 192 Erwachsenenbücher (1 371 Romane und 821 Sachbücher).

Es stehen derzeit in der Zentralbücherei, einschließlich der Zweigstelle Münichholz, rund 14 000 Bücher zur Vergügung.

In der Zentralbücherei wurden im vergangenen Jahr insgesamt 60 458 Entlehnungen durchgeführt.

Die Zweigstelle Münichholz konnte für das Jahr 1964 216 neue Leser buchen, davon 49 Kinder, 13 Jugendliche und 154 Erwachsene (63 Männer und 91 Frauen).

Die Zahl der Entlehnungen betrug 13 506.

Die Gesamtentlehnungszahl von 73 964, bezogen auf die derzeitige Bevölkerung von rund 40 000, ergibt, daß 3 380 Personen oder 8, 45 % als Leser in den Städtischen Büchereien eingetragen waren, von denen jeder mindestens zweimal im Jahr ein Buch entliehen hatte.

Die Einnahmen betrugen in der Zentralbücherei S 73 029, 50, in der Zweigstelle Münichholz S 12 013, -.

Von den Kinder- und Jugendbüchern wurden mit 6 074 Entlehnungen am meisten Werke mit abenteuerlichem Charakter bevorzugt, während von den Sachbüchern für Erwachsene "Reiseliteratur" mit 2 660 Entlehnungen an der Spitze stand.

Unbestritten blieb jedoch die Stellung der "Romane", auf die nicht weniger als 36 609 Entlehnungen entfielen.

Abschließend darf gesagt werden, daß sich Entlehnungen und Einnahmen, verglichen mit denen des Jahres 1963, um rund 8 % erhöht haben.

Die Beliebtheit der Städtischen Büchereien veranlaßte die Gemeindevertretung, wiederum namhafte Mittel zum Ausbau des Buchbestandes im Jahre 1965 zur Verfügung zu stellen.

*

## INHALTSVERZEICHNIS


| | | |
|---|---|---|
| Aus dem Stadtsenat | S | 2 |
| Mutterschafts-, Säuglings- und Kleinkinderfürsorge | S | 3 - 4 |
| Neue Regulierung des Ennsflusses | S | 4 - 5 |
| Das Spitalmühlwehr nimmt langsam Gestalt an | S | 5 - 6 |
| Volkshochschule - Exkursionen März 1965 | S | 6 - 7 |
| Veranstaltungskalender März 1965 | S | 7 - 8 |
| Jahresbericht 1964 - Standesamt | S | 8 - 12 |
| Die Städt. Büchereien im Jahre 1964 | S | 12 |
| Amtliche Nachrichten | S | 12 - 19 |


# Amtliche Nachrichten

## Ausschreibungen

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH Steyr, 15. Feber 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung von Professionistenarbeiten für den Wohnbau St IV/1 - 3 in der Steinfeldstraße und zwar:

1. Unterböden,
2. Fußbodenbläge.

Die Unterlagen für diese Arbeiten sind ab 1. März 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 93, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 8. März 1965 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

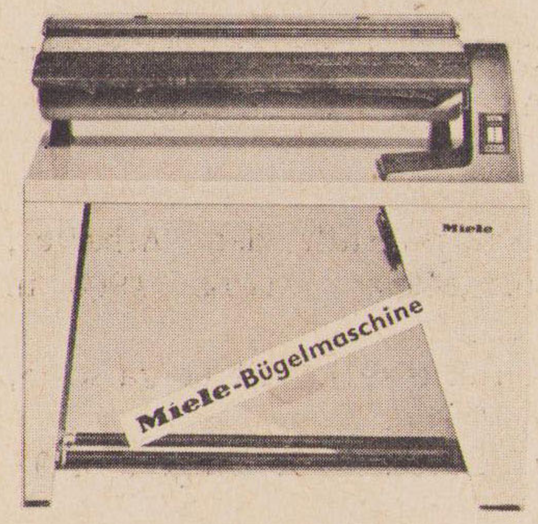
Miele

Qualitäts-Erzeugnisse erleichtern Ihnen die Arbeit im Haushalt

denn Miele ist ein Wert- u. Qualitätsbegriff

Miele
GERÄTE
erhalten Sie bei

FA. MITTERHUEMER
STEYR
Damberggasse 2
Tel. 3466




BELEUCHTUNGSKÖRPER
INSTALLATIONEN
KÄLTE-TECHNIK

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage um 9.00 Uhr statt.

*

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH Steyr, 15. Feber 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung der Tischlerarbeiten für den Wohnbau Sch V in der Schlüsselhofgasse.

Die Unterlagen für diese Arbeit sind ab 15. März 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 93, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 22. März 1965 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Eröffnung findet am gleichen Tage um 9.00 Uhr statt.

*

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH Steyr, 15. Feber 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung der Tischlerarbeiten für den Wohnbau T XV/ 1 - 2 am Tabor.

Die Unterlagen für diese Arbeit sind ab 15. März 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 93, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 22. März 1965 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage um 9.15 Uhr statt.

*

Magistrat Steyr
Bau 5 -5335/62 Steyr, 15. Feber 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung der Gewichtsschlosserarbeiten für den Altersheimzubau am Tabor.

Die Unterlagen für diese Ausschreibung sind ab 15. März 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 93, abzuholen.

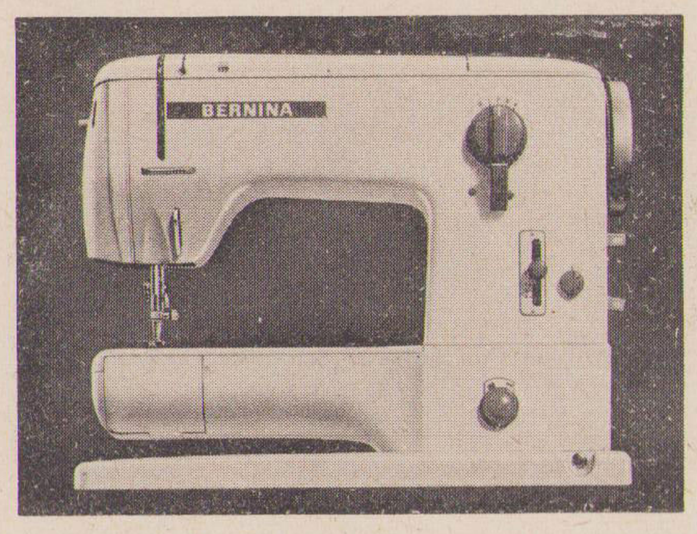
Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 22. März 1965 bis 10.00 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage um 10.15 Uhr statt.

## Standesamt

PERSONENSTANDSFÄLLE
Jänner 1965

Im Berichtsmonat wurde im standesamtlichen Geburtenbuch die Geburt von 156 Kindern (Jänner 1964: 177, Dezember 1964: 176) beurkundet. Aus Steyr stammen 42, von auswärts 114 Kinder. Ehelich geboren sind 128, unehelich 28.




**Eine BERNINA sollten Sie sich leisten!**

Den mit der **NEUEN BERNINA** geben auch Sie Ihrer Kleidung eine persönliche Note.

Selbst Ihre Wohnung können Sie mit **BERNINA** nach Ihrem eigenen Geschmack gestalten.

Außerdem sind Ausbesserungs- und Stopfarbeiten kein Alptraum mehr, sie sind im Nu gemacht und halten viel länger wie von Hand.

Und **BERNINA** ist so einfach zu bedienen.

Besuchen Sie uns ganz unverbindlich, wir zeigen Ihnen die neuen Bernina- Modelle gerne ausführlich im

**NÄHMASCHINEN-FACHGESCHÄFT** BAHNHOFSTRASSE 14, TEL. 31 20

16 Paare haben im Jänner 1965 die Ehe geschlossen (Jänner 1964: 14, Dezember 1964: 14). In 11 Fällen waren beide Teile ledig, in 1 Fall ein Teil verwitwet, in 2 Fällen ein Teil geschieden und in 2 Fällen ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden. Ein Bräutigam besaß die amerikanische, einer die deutsche Staatsbürgerschaft. Eine Braut war Volksdeutsche aus Jugoslawien. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 57 Personen gestorben (Jänner 1964: 56, Dezember 1964: 59). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 37 Personen (22 Männer, 15 Frauen), von auswärts stammten 20 (10 Männer, 10 Frauen). Von den Verstorbenen waren 46 über 60 Jahre alt.

# Post-und Telegrafenamt

Mitteilung

1. PENSIONSAUSZAHLUNGSTERMINE:

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz:
Mittwoch, den 3. März und Donnerstag, den 4. März 1965

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Freitag, den 12. März 1965

2. UMBENENNUNG VON POSTÄMTERN IM GEBIET VON STEYR:

| bisher: | neu: |
|---|---|
| Steyr - Münichholz | Steyr 5 (Münichholz) |
| Steyr - Unterhimmel | Steyr 6 (Unterhimmel) |
| Steyr - Gleink | Steyr 7 (Gleink) |

Die Bezeichnungen im Amtsblatt des Monates Februar 1965 werden hiermit berichtigt bzw. ergänzt. Für die Anschrift auf Sendungen genügen die Angaben: "Steyr 5, Steyr 6, Steyr 7".

3. AUSFALL DES FERNSEH - UMSETZERS AUF DEM TRÖSCHBERG:

Am Dienstag, den 2. Februar 1965, ist der Fernseh-Umsetzer auf dem Tröschberg während der Sendung ausgefallen. Der Sender ist automatisch gesteuert und personell nicht besetzt. Der Sender Linz-Freinberg wurde erst am 3. Februar um 12.00 Uhr vom Ausfall in Kenntnis gesetzt. Dadurch verzögerte sich die Wiederinbetriebnahme erheblich. Sollte neuerlich ein Ausfall eintreten und der Sender am gleichen Abend nicht mehr den Betrieb aufnehmen, wäre es zweckmäßig, den Sender "Freinberg" hievon in Kenntnis zu setzen.

Rufnummer: Linz = 0 72 22 - 28 4 31.

# Mitteilungen

SPRECHTAGE IN PENSIONSVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN IM MONAT MÄRZ 1965

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält im Monat März 1965 in Steyr folgende Sprechtage ab:

In der Arbeiterkammeramtsstelle, Färbergasse 5, von 8 - 12 und 13.30 - 15.30 Uhr,

in Steyr-Münichholz, Gasthaus Derflinger, von 9 - 11 Uhr, und

in den Steyr-Werken, Wälzlagerwerk, (Betriebsratszimmer), von 13.30 - 15.30 Uhr,

jeweils am Donnerstag, den 4. März 1965.

# Wertsicherung

Im Monat Dezember 1964 betrug der

| | |
|---|---|
| Verbraucherpreisindex I | 119, 6 |
| Verbraucherpreisindex II | 119, 9 |
| Es ergeben sich somit im Vergleich zum | |
| früheren Kleinhandelsindex | 905, 2 |
| zum früheren Lebenshaltungskostenindex | |
| Basis April 1945 | 1 050, 3 |
| Basis April 1938 | 892, 1 |

# Gewerbeangelegenheiten

GEWERBEANMELDUNGEN

NORBERT STRIBL
Einzelhandel mit Pelzwaren, Lederbekleidung sowie Strick- und Wirkwaren
Sierninger Straße 5

NORBERT STRIBL
Kürschnergewerbe
Sierninger Straße 5

GERTRUDE BERNREITNER
Einzelhandel mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Galanterie- und Schreibwaren
Fabrikstraße 17

KREDITE ALLER ART - LANGFRISTIGE DARLEHEN - WOHNBAUFINANZIERUNG

* Sparkasse in Steyr *

STADTPLATZ 20-22

HEDWIG SEISENBACHER
Einzelhandel mit Waren, deren Vertrieb an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist
Altgasse 1
HELENE LANG
Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
Arbeiterstraße 14
HUBERT RABERGER
Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
Seitenstettner Straße 2
JOHANN FLENKENTHALLER
Handelsgewerbe mit Auto- und Motorradzubehör sowie deren Bestandteilen
(Gewerbeerweiterung)
Dr. Kompaß-Gasse 3 - 5
JOHANN FLENKENTHALLER
Vulkaniseurgewerbe, eingeschränkt auf die Durchführung von Reparaturen an Fahrzeugreifen aller Art, ausgenommen Rund- und Laufflächenerneuerungen, unter Ausschluß des Lehrlingshaltungsrechtes
Haratzmüllerstraße 33
HANS RUDERSDORFER
Verleih von Kunstblumenarrangements
Bergerweg 47
JOSEF PRISTNER
Taxigewerbe, beschränkt auf die Verwendung eines PKW
Grenzgasse 4

## KONZESSIONSANSUCHEN

JOHANN GRÜNWALD
Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, eingeschränkt auf das Abschleppen havarierter Kraftfahrzeuge
Dr. Alfred Klarstraße 21
SUSANNE SUPPANTSCHITSCH
Beförderung von Lasten mit jeweils zwei LKW
Kirchengasse 6

## AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

RUDOLF GSCHLIFFNER
Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel (Ausschrotung)
Sierninger Straße 57
HORST SCHWEITZER
Verkauf von Öl an Kraftfahrer im Betriebe einer Zapfstelle
Haratzmüllerstraße 63 a

HORST SCHWEITZER
Gewerbe der Kraftfahrzeugpflege, unter Ausschluß jeder handwerklichen und konzessionierten Tätigkeit (Service-Station)
Haratzmüllerstraße 63 a

ANNA MEINDORFER
Einzelhandel mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblichen Rauchrequisiten, Schreib- und Galanteriewaren
Gleinker Gasse 32
IGNAZ AMON
Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel (Ausschrotung)
Wehrgrabengasse 18
Fa. ANTON ROSSACHER, OHG
Damenkleidermachergewerbe (mit Einschluß des Kleiderbügelns und Kleiderpressens)
Bahnhofstraße 2
RUDOLF GSCHLIFFNER
Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel samt Ausschrotung
Karl-Punzer-Straße 14
JOSEF GIESTER
Einzelhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Radioapparaten
Kirchengasse 12
RUTH FISCHER
Lichtpausanstalt
Ennser Straße 5
RUTH FISCHER
Betrieb eines Schreibbüros
Ennser Straße 5
ALFRED FENZL
Handel mit exotischen Dekorationsgegenständen kunstgewerblicher Art, mit Ausnahme solcher Waren, deren Handel an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist
Enge Gasse 19

## AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

VIKTOR BAUMGARTNER
Gast- und Schankgewerbe, "Kaffeehaus"
Damberggasse 19

## WEITERE BETRIEBSSTÄTTE

WALTER WIESER
Handelsgewerbe mit Kraftfahrzeugen
Haratzmüllerstraße 76

## STANDORTVERLEGUNG

FRIEDRICH BADER
Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
von Wehrgrabengasse 83
nach Sierninger Straße 160

## GEWERBERÜCKLEGUNGEN

FRIEDRICH BADER
Einzelhandelsgewerbe mit Nahrungs- und Genußmitteln,

Erster
Steyrer Bremsen Dienst
Wartung und Reparatur sämtlicher Bremsanlagen
an PKW, -LKW,-Anhänger und Traktoren
Offizielle S I M C A und S K O D A Vertretung
Verkauf - Wartung - Ersatzteile
Alle Reparaturen an FIAT - Fahrzeugen
J. DOPPELMAYER
STEYR, ENNSERSTRASSE 18/b - TELEFON 4074

Putz- und Scheuerartikeln sowie Parfümeriewaren
Sierninger Straße 160
mit 31. 12. 1964

FRANZ SCHWEITZER
Holzzerkleinerung bzw. Holzschneiden mittels einer Kreissäge
Petzoldstraße 7
mit 29. 12. 1964
HEINRICH PECHBÖCK
Einzelhandelsgewerbe mit Lebens- und Genußmitteln, Putz- und Scheuerartikeln
Haydngasse 2
mit 31. 12. 1964
HEINRICH PECHBÖCK
Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln
Haydngasse 2
mit 31. 12. 1964
HEINRICH PECHBÖCK
Einzelhandel mit Kaffee, Kaffeextrakt und Kaffeersatzmitteln sowie mit Flaschenbier
Haydngasse 2
mit 31. 12. 1964
LEOPOLD BERNREITNER
Einzelhandel mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Galanterie- und Schreibwaren
Fabrikstraße 17
mit 11. 1. 1965
ALOIS HAVELKA
Erzeugung von Sauerkraut und sauren Gurken
Ennser Straße 20 b
mit 7. 1. 1965
THEODOR SCHUSTER
Glaswarenerzeugung (Glaskurzwaren im Rahmen der Gablonzer Glas- und Schmuckwarenerzeugung)
Gleinker Hauptstraße 3
mit 31. 12. 1964
KARL BRAMAUER
Maschinenschlosserhandwerk
Kematmüllerstraße 28
mit 9. 1. 1965
WILHELM KLOS
Einzelhandel mit Konfektionswaren
Bahnhofstraße 9
mit 31. 12. 1964

KARL PÖTSCHER
Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung
Seitenstettner Straße 2
mit 16. 1. 1965
ALOIS HAVELKA
Großhandel mit Waren ohne Beschränkung
Ennser Straße 20 b
mit 7. 1. 1965
KAROLINE NEUMANN
Gast- und Schankgewerbe, "Gasthaus"
Sierninger Straße 88 (mit 12. 1. 1965)
FRIEDRICH KREUZER
Gast- und Schankgewerbe, "Kaffeekonditorei"
Kiosk Ecke Rooseveltstraße - Kaserngasse
mit 22. 1. 1965
"BÖGER, LADENEINRICHTUNGS-GESELLSCHAFT mbH"
Geschäftsführer: Ingomar Böhm
Handelsgewerbe mit Laden- und Geschäftseinrichtungen aller Art
Haager Straße 52
mit 22. 1. 1965
VIKTOR BAUMGARTNER
Gast- und Schankgewerbe, "Buffet"
Damberggasse 19
mit 15. 12. 1964
ALOIS HAVELKA
Handel mit Landesprodukten und mit Viktualien
Ennser Straße 20 b
mit 13. 1. 1965
LUDWIG KREPCIK
Fleischhauer- und -selchergewerbe
Gleinker Gasse 25
Zurücknahme mit 7. 1. 1965
FRIEDRICH BADER
Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke
Wehrgrabengasse 83
mit 26. 1. 1965

## VERPACHTUNGEN

STADTGEMEINDE STEYR
Gast- und Schankgewerbe "Hotel ohne Restaurationsbetrieb" (Hotel-Pension)
Kollergasse 1
Pächterin: Gerlinde Seiferth

In's große Frühlings-Reinemachen mit
QUALITÄTSBÜRSTEN
der BÜRSTENFABRIK

Josef Mayr
STEYR, Wehrgrabengasse 17
UND DANN ZUR VERSCHÖNERUNG IN DIE
PARFÜMERIE, ENGE 2
REICHHALTIGSTE AUSWAHL IN ALLEN
Kosmetik - Artikeln

Einbauküchen in Qualitäts- und Spezialausführung
FENSTER RUST MÖBEL
Firma RUST
Steyr, Neuschönau

SEIT 20 JAHREN
beweisen unzählige Kunden
KREDIT IST VERTRAUENSSACHE
Daher ihre Barkredite
Auto-,Maschinen-,Möbel-sowie div. Kredite nur bei
KVB SELLNER - MAURER KVB
Steyr, Haratzmüllerstr. 42 - Telefon 4067

# Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat März Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäumen, den Jubilaren auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

| | |
|---|---|
| Müller Mathilde | 14. 3. 1872 |
| Gödl Katharina | 26. 3. 1873 |
| Huber Katharina | 9. 3. 1874 |
| Flach Josef | 5. 3. 1877 |
| Jurkovic Therese | 17. 3. 1877 |
| Lukacs Maria | 27. 3. 1877 |
| Wieser Maria | 17. 3. 1878 |
| Leitner Josef | 8. 3. 1879 |
| Staudinger Therese | 22. 3. 1879 |
| Naderer Franz | 18. 3. 1880 |
| Hartwiger Johann | 24. 3. 1880 |
| Mitterndorfer Anna | 28. 3. 1880 |

# Verschönerungsverein Steyr

FENSTERBLUMENSCHMUCK-WETTBEWERB 1964

Preisverteilung

Am 3. Dezember 1964 konnte der Verschönerungsverein Steyr, in Anwesenheit des Herrn Bürgermeisters Josef Fellinger und vieler Ehrengästen, die Verteilung der Preise für prämierte Blumenfenster aus dem Wettbewerb 1964 vornehmen. Es wurden vierundzwanzig Preise von der Bewertungskommission zuerkannt.

Die ersten zehn Preisträger waren:

Frau Mayr Thekla, Ramingstraße 15
Frau Krystek Barbara, Steiner Straße 1/e
Frau Lenzenweger Berta, Neuschönauer Hauptstraße 10
Frau Tunko Josefine, Schnallentorweg 3
Frau Stockhammer Josefine, Schlüsselhofgasse 27
Frau Steininger Anna, Narzissenweg 5
Herr Ing. Gstöttner Josef, Ennser Straße 5/a
Herr Dr. Feigl Franz, Taborweg 31
Frau Sperl Anna, Steiner Straße 1/b
Frau Ramsner Leopoldine, Neustiftgasse 24

Wir danken allen Teilnehmern an dem Wettbewerb für die aufgewandten Mühen und Kosten.

Die 98. Jahres-Hauptversammlung findet am Mittwoch, 24. März 1965, um 20 Uhr, im Hotel Minichmayr, statt.

Nebst der üblichen Tagesordnung wird Stadtbaudirektor Senatsrat Dipl. Ing. Erich Piffl einen Vortrag mit Lichtbildern über die städtebauliche Entwicklung und Verkehrslinien-Planung der Stadt Steyr halten.

Wir bitten um regen Besuch.

# Bundespolizeikommissariat Steyr

Bundespolizeikommissariat Steyr
III L - 4170

Steyr, 1. Februar 1965

KUNDMACHUNG

ENTZOGENE FÜHRERSCHEINE:

Vom Bundespolizeikommissariat Steyr wurde in den Monaten Juli, August, September, Oktober, November, Dezember 1964 und Jänner 1965 nachstehenden Personen der Führerschein entzogen:

Wegen Verursachung eines Verkehrsunfalles:

| | |
|---|---|
| Tödtmann Werner, Dreher, Steyr, Asterngasse 4 | auf unbestimmte Zeit ab 25. 7. 1964 |

Wegen Verursachung eines Verkehrsunfalles und Fahrerflucht:

| | |
|---|---|
| Bozic Johann, Buchhalter, Steyr, Wachtturmstraße 6 | auf 1 Jahr ab 22. 6. 1964 |

Wegen Lenkens eines Fahrzeuges im alkoholbeeinträchtigten Zustand:

| | |
|---|---|
| Altecker Leopold, Kraftfahrer, Steyr, Fischhubweg 16 | auf 6 Monate ab 12. 10. 1964 |

FLENKENTHALLER
KOHLEN HEIZÖL AUTOREIFEN
Bahnhofstraße 16 TEL. 3361 SERIE und 3500 Kompaßgasse 5

| | |
|---|---|
| Bichlwagner Josef, Hilfsarbeiter, Steyr, Blumauergasse 23 | auf 5 Monate ab 18. 11. 1964 |
| Bliem Josef, Maschinenformer, Steyr, Großmannstraße 8 | auf 6 Monate ab 19. 5. 1964 |
| Calligaris Johann, Kraftfahrer, Steyr, Schlüsselhofgasse 42 | auf 9 Monate ab 29. 9. 1964 |
| Daschill Adolf, kfm. Angestellter, Steyr, Seitenstettner Straße 5 | auf 18 Monate ab 28. 6. 1964 |
| Freynhofer Hans, Tischlergehilfe, Steyr, Hausleitnerstraße 12 | auf 6 Monate ab 18. 10. 1964 |
| Gattermayr Otto, Dreher, Steyr, Schumannstraße 17 | auf 6 Monate ab 23. 8. 1964 |
| Huwer Alfons, Kooperator, Steyr, Punzerstraße 45 | auf 6 Monate ab 19. 11. 1964 |
| Lach Friedrich, Kraftfahrer, Steyr, Wehrgrabengasse 45 | auf unbestimmte Zeit ab 6. 5. 1964 |
| Sageder Rudolf, Invalidenrentner, Steyr, Gaswerkgasse 10 | auf 6 Monate ab 23. 8. 1964 |
| Traxl Wilhelm, Bauarbeiter Steyr, Schweigerstraße 11 | auf 25 Monate ab 13. 4. 1964 |
| Wimmer Josef, Bäckergehilfe, Steyr, Posthofstraße 35 | auf 6 Monate ab 26. 10. 1964 |

Wegen Lenkens eines Fahrzeuges im alkoholbeeinträchtigten Zustand und Verursachung eines Verkehrsunfalles:

| | |
|---|---|
| Balsan Wilhelm, Kraftfahrer, Steyr, Fabrikstraße 58 | auf 18 Monate ab 2. 7. 1964 |
| Burkhardt Reinhard, Pflastermeister, Steyr, Ennser Straße 3 | auf 18 Monate ab 9. 8. 1963 |
| Gundendorfer Walter, Maschinenschlosser, Steyr, Sierninger Straße 140 | auf 2 Jahre ab 8. 11. 1963 |
| Kapl Heinrich, Buchhalter, Steyr, Bahnhofstraße 12 | auf 8 Monate ab 27. 6. 1964 |
| Lindner Friedrich, Postangestellter, Steyr, Posthofstraße 33 | auf 9 Monate ab 2. 10. 1964 |
| Pfisterer Erich, techn. Angestellter, Steyr, Jägerbergweg 13 | auf 7 Monate ab 9. 8. 1964 |
| Raxendorfer Ferdinand, Kraftfahrer, Steyr, Viaduktstraße 11 | auf unbestimmte Zeit ab 9. 6. 1964 |
| Schulz Ernst, Friseurgehilfe, Steyr, Wagnerstraße 12 | auf unbestimmte Zeit ab 30. 8. 1964 |
| Söllwagner Walter, Kraftfahrer, Steyr, Lohnsiedlstraße 46 | auf 15 Monate ab 26. 2. 1964 |
| Fastner Erich, Koch, Steyr, Bindergasse 4 | auf 18 Monate ab 2. 3. 1964 |
| Kadlec Werner, techn. Angestellter, Steyr, Hochstraße 13 | auf 9 Monate ab 22. 11. 1964 |
| Zautner Georg, Dachdecker, Steyr, Gartenbauerstraße 26 | auf 9 Monate ab 13. 7. 1964 |

Der Behördenleiter:
Dr. Mohr
(Polizeirat)

## Baupolizei

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT JÄNNER 1965

| | | |
|---|---|---|
| Lambert und Maria Littringer und Leopold und Margarete Haider | Zweifamilienwohnhaus | Grundstück 697/11, KG. Steyr |
| Volksbank Steyr | Adaptierungsarbeiten | Enge Gasse 16 |
| Konrad Vater | Kleingarage | Siedlerstr. 19 |
| Evang. Pfarrgemeinde | Doppelgarage | Bahnhofstraße 20 |
| Ludwig Walterer | Aufstockung des Garagenanbaues | Leopold-Wendl-Straße 9 |
| Franz Pointner | Kleingarage | Siedlerstraße |
| Heinz Schroter | Kleingarage | Löwengutweg 3 |
| Aloisia Döberl | Portaleinbau | Stadtplatz 12 |
| Oskar und Theresia Peham | 2-geschoßiger Anbau | Neubaustraße 20 |
| OÖ. Kraftwerke-AG | Trafostation | Grundstück 49/4, KG. Hinterberg |

Magistrat Steyr
Baupolizei

Steyr, 3. Februar 1965

M I T T E I L U N G

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Katastralgemeinden Steyr, Jägerberg, Hinterberg und Föhrenschacherl wurden folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

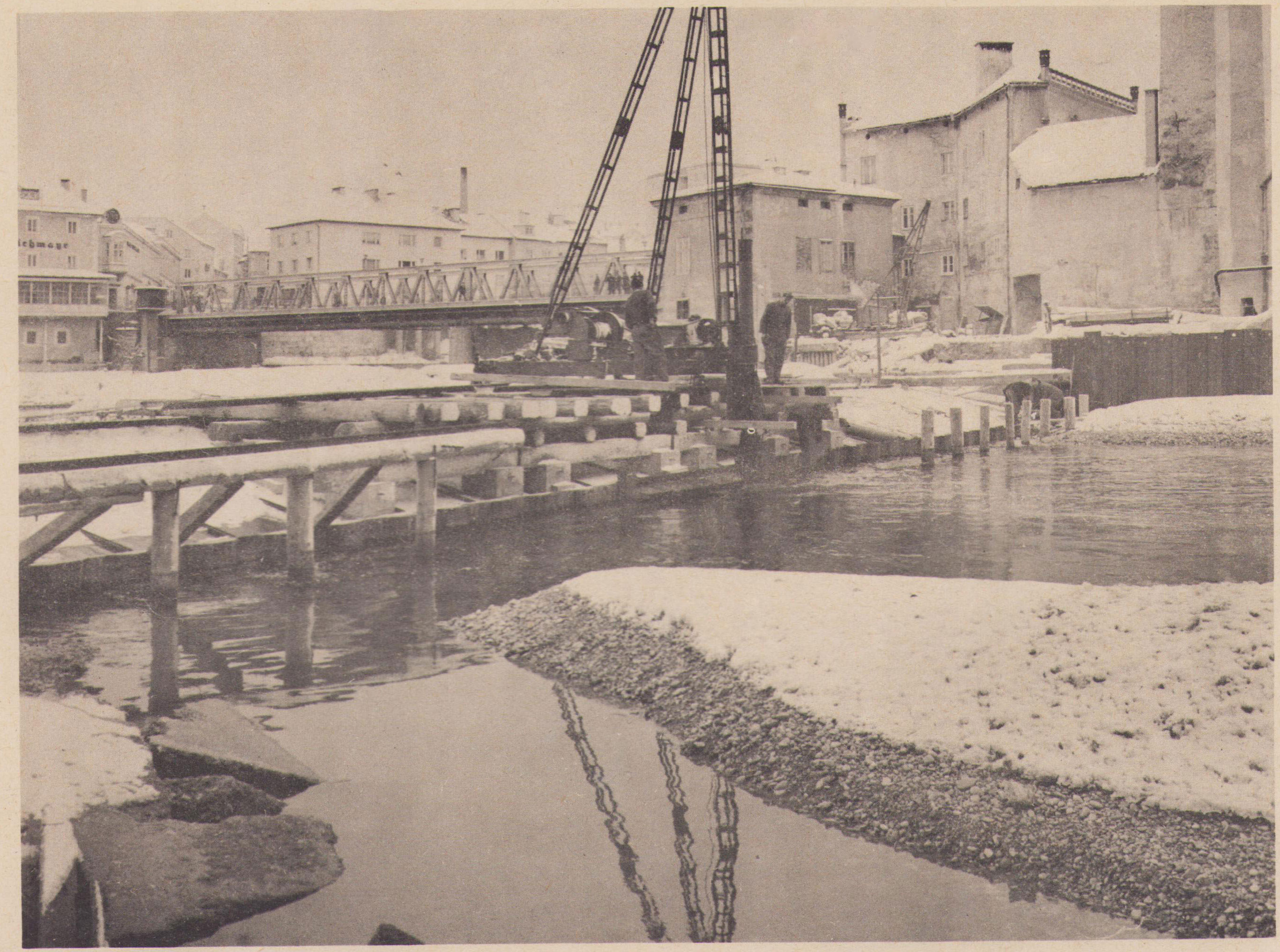
| Eigentümer bzw. Siedler | Straße | Parzellen Nr. | Konskr. Nr. | Kat. Gem. |
|---|---|---|---|---|
| Richard und Margarete Eckel | Schlöglwiese 23 | 86/14<br>86/15 | 2773 r.d.St. | Jägerberg |
| ORR. Dr. Johann und Karoline Übleis | Lohnsiedlstraße 10 | 1435/13 | 2774 r.d.St. | Steyr |
| Bürgerliche Brauerei<br>Pächter: Josef Neugebauer | Pachergasse 4 | 1382 | 2775 r.d.St. | Steyr |
| Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr | Roseggerstraße 1 | 1618/46 | 2776 r.d.St. | Steyr |
| Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr | Roseggerstraße 3 | 1618/47 | 2777 r.d.St. | Steyr |
| Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr | Roseggerstraße 5 | 1618/48 | 2778 r.d.St. | Steyr |
| Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr | Roseggerstraße 7 | 1618/49 | 2779 r.d.St. | Steyr |
| Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr | Roseggerstraße 9 | 1618/50 | 2780 r.d.St. | Steyr |
| Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr | Roseggerstraße 11 | 1618/51 | 2781 r.d.St. | Steyr |
| Leopold und Margarete Wiesböck | Christkindlweg 28 | 1434/20 | 2782 r.d.St. | Steyr |
| ÖBB.<br>Pächter: Johann Mai | Hinterbergstraße 8 | 163/2 | 2783 r.d.St. | Hinterberg |
| Anton Fuchs | Neustiftgasse 20 | 888/3 | 2784 r.d.St. | Jägerberg |
| Georg und Maria Horeth | Sudetenstraße 14 | 1245/168 | 1634 l.d.St. | Föhrenschacherl |
| Dr. Hugo und Dr. Gertrude Holub | Hochstraße 2 e | 1863/4 | 1635 l.d.St. | Steyr |

Die Haus- und Konskriptionsnummerntafeln werden von der Stadtgemeinde Steyr bestellt und dem Hauseigentümer von der Lieferfirma per Nachnahme zugestellt.

Die Hausnummerntafeln sind an den Häusern leicht sichtbar, die Konskriptionsnummerntafeln im Innern der Häuser anzubringen und stets rein zu halten.

Bis zum Eintreffen der Nummerntafeln müssen von den Hauseigentümern behelfsmäßig Holztafeln angebracht werden.

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTLEITUNG: STEYR, STADTPLATZ NR. 27, TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER: MAGISTRATSDIREKTOR DR. KARL ENZELMÜLLER.
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.
Inseratenannahme: Österreichische Berglandwerbung, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 3677



NEUBAU DES SPITALMÜHLWEHRES - die letzten Meter der Spundwand werden geschlagen; inzwischen ist die Öffnung bereits geschlossen und das Wehr zum größten Teil eingestaut.